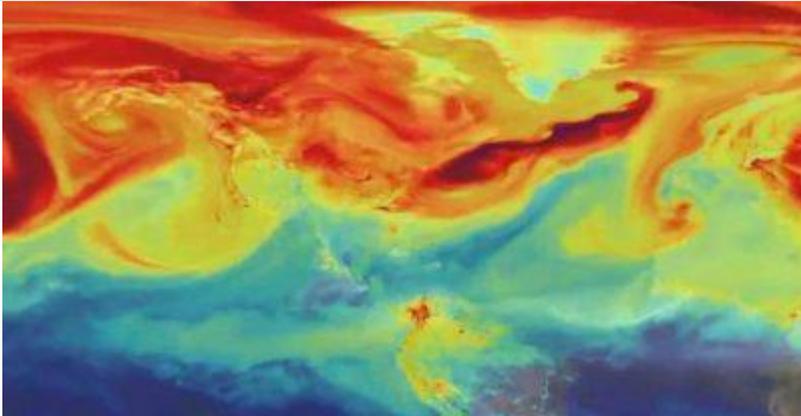


Die Verschwörung „Great Zero Carbon“

Von [F. William Engdahl](#)
Global Research, 08. Februar 2021

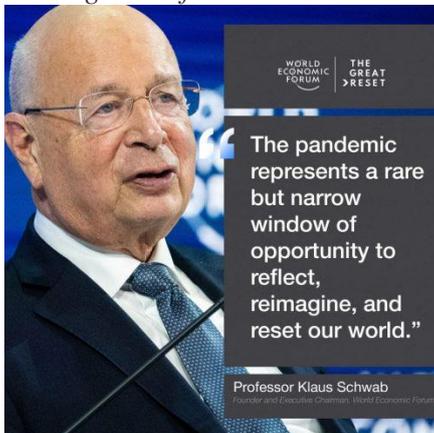
Thema: [Umwelt](#) , [Weltwirtschaft](#)



Alle Artikel von Global Research **können in 27 Sprachen gelesen werden, indem Sie das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktivieren .**

*Das globalistische Davoser Weltwirtschaftsforum proklamiert die Notwendigkeit, bis 2050 ein weltweites Ziel von „Netto-Null-Kohlenstoff“ zu erreichen. Dies klingt für die meisten weit in der Zukunft und wird daher weitgehend ignoriert. Die laufenden Transformationen von Deutschland in die USA und in unzählige andere Volkswirtschaften bereiten jedoch die Voraussetzungen für die Schaffung der sogenannten **Neuen Internationalen Wirtschaftsordnung** in den 1970er Jahren .*

In Wirklichkeit ist es eine Blaupause für einen globalen technokratischen totalitären Korporativismus, der enorme Arbeitslosigkeit, Deindustrialisierung und wirtschaftlichen Zusammenbruch verspricht. Betrachten Sie einige Hintergrundinformationen .



Das Weltwirtschaftsforum (WEF) von **Klaus Schwab** wirbt derzeit für sein Lieblingsthema, den Great Reset der Weltwirtschaft. Der Schlüssel dazu ist zu verstehen, was die Globalisten unter Net Zero Carbon bis 2050 verstehen.

Die EU führt das Rennen an und plant mutig, bis 2050 der erste „klimaneutrale“ Kontinent der Welt zu werden und die CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens 55% zu senken.

In einem Beitrag vom August 2020 in seinem Blog schrieb der selbsternannte globale Impfstoffzar **Bill Gates** über die bevorstehende Klimakrise:

"So schrecklich diese Pandemie auch ist, der Klimawandel könnte schlimmer sein ... Der relativ geringe Rückgang der Emissionen in diesem Jahr macht eines klar: Wir können nicht einfach - oder sogar meistens - emissionsfrei werden, indem wir weniger fliegen und fahren ."

Mit einem virtuellen Monopol sowohl für Mainstream-Medien als auch für soziale Medien konnte die Lobby der globalen Erwärmung einen Großteil der Welt zu der Annahme führen, dass das Beste für die Menschheit darin besteht, Kohlenwasserstoffe wie Erdöl, Erdgas, Kohle und sogar „kohlenstofffreie“ zu

eliminieren „Atomstrom bis 2050, damit wir hoffentlich einen Anstieg der durchschnittlichen Welttemperatur um 1,5 bis 2 Grad Celsius vermeiden können. Es gibt nur ein Problem damit. Es ist Deckung für eine teuflische Hintergedanken-Agenda.

Ursprünge der "globalen Erwärmung"

Viele haben die ursprüngliche wissenschaftliche These vergessen, die vorgebracht wurde, um eine radikale Verschiebung unserer Energiequellen zu rechtfertigen. Es war kein "Klimawandel". Das Erdklima ändert sich ständig und korreliert mit Änderungen der Emission von Sonneneruptionen oder Sonnenfleckenzyklen, die das Erdklima beeinflussen.

Um die Jahrtausendwende, als der vorherige solarbetriebene Erwärmungszyklus nicht mehr erkennbar war, verlagerten Al Gore und andere die Erzählung in einem sprachlichen Gespür von der globalen Erwärmung auf „Klimawandel“. Jetzt ist die Angstgeschichte so absurd geworden, dass jedes ungewöhnliche Wetterereignis als „Klimakrise“ behandelt wird. Jeder Hurrikan oder Wintersturm wird als Beweis dafür angeführt, dass die Klimagötter uns sündiges CO₂ bestrafen, das Menschen emittiert.

Aber warte. Der gesamte Grund für den Übergang zu alternativen Energiequellen wie Sonne oder Wind und den Verzicht auf Kohlenstoff-Energiequellen ist ihre Behauptung, dass CO₂ ein Treibhausgas ist, das irgendwie in die Atmosphäre gelangt, wo es eine Decke bildet, die angeblich die Erde darunter erwärmt. Globale Erwärmung. Die Treibhausgasemissionen laut US Environmental Protection Agency stammen hauptsächlich aus CO₂. Daher der Fokus auf „CO₂-Fußabdrücke“.

Was fast nie gesagt wird, ist, dass CO₂ nicht aus Autoabgasen, Kohlekraftwerken oder anderen künstlichen Ursprüngen in die Atmosphäre gelangen kann. Kohlendioxid ist kein Kohlenstoff oder Ruß. Es ist ein unsichtbares, geruchloses Gas, das für die Photosynthese von Pflanzen und alle Lebensformen auf der Erde, einschließlich uns, unerlässlich ist. CO₂ hat ein Molekulargewicht von etwas mehr als 44, während Luft (hauptsächlich Sauerstoff und Stickstoff) ein Molekulargewicht von nur 29 hat.

Das spezifische Gewicht von CO₂ ist etwa 1,5-mal höher als das von Luft. Dies würde darauf hinweisen, dass CO₂-Abgase von Fahrzeugen oder Kraftwerken etwa 12 Meilen oder mehr über der Erde nicht in die Atmosphäre aufsteigen, um den befürchteten [Treibhauseffekt zu erzeugen](#).

Maurice Strong

Um zu verstehen, welche kriminellen Handlungen sich heute um Gates, Schwab und Befürworter einer angeblich „nachhaltigen“ Weltwirtschaft abspielen, müssen wir auf das Jahr 1968 zurückgehen, als **David Rockefeller** und seine Freunde eine Bewegung um die Idee schufen, dass menschlicher Konsum und Bevölkerungswachstum die Hauptwelt waren Problem. Rockefeller, dessen Reichtum auf Öl beruhte, gründete den neo-malthusianischen Club von Rom in der Rockefeller-Villa in Bellagio, Italien. Ihr erstes Projekt war die Finanzierung einer Junk-Studie am MIT mit dem Titel Limits to Growth im Jahr 1972.

Ein wichtiger Organisator von Rockefellers "Zero Growth" -Agenda in den frühen 1970er Jahren war sein langjähriger Freund, ein kanadischer Ölmann namens Maurice Strong, ebenfalls Mitglied des Club of Rome. 1971 wurde Strong zum Unterstaatssekretär der Vereinten Nationen und Generalsekretär der Stockholm Earth Day-Konferenz im Juni 1972 ernannt. Er war auch ein Treuhänder der Rockefeller Foundation.

Maurice Strong war ein wichtiger früher Propagator der wissenschaftlich unbegründeten Theorie, dass vom Menschen verursachte Emissionen aus Transportfahrzeugen, Kohlekraftwerken und der Landwirtschaft einen dramatischen und sich beschleunigenden globalen Temperaturanstieg verursachten, der die Zivilisation bedroht, die sogenannte globale Erwärmung. Er erfand den elastischen Begriff „nachhaltige Entwicklung“.

Als Vorsitzender der UN-Stockholmer Konferenz zum Tag der Erde 1972 förderte Strong die Reduzierung der Bevölkerung und die Senkung des Lebensstandards auf der ganzen Welt, um „die Umwelt zu retten“. Einige Jahre später [erklärte](#) derselbe Starke :

„Ist nicht die einzige Hoffnung für den Planeten, dass die industrialisierten Zivilisationen zusammenbrechen? **Ist es nicht unsere Verantwortung, dies zu erreichen ?**“

Dies ist die Agenda, die heute als Great Reset oder UN-Agenda 2030 bekannt ist. Strong gründete das zwischenstaatliche Gremium der Vereinten Nationen für Klimawandel (IPCC), ein politisches Gremium,

das die unbewiesene Behauptung vorantreibt, dass künstliche CO₂-Emissionen unsere Trinkgelder beeinflussen würden Welt in irreversible ökologische Katastrophe.

Der Mitbegründer des Club of Rome, Dr. Alexander King, gab einige Jahre später in seinem Buch *The First Global Revolution* den wesentlichen Betrug ihrer Umweltagenda zu. Er gab an:

Auf der Suche nach einem neuen Feind, der uns vereinen könnte, kamen wir auf die Idee, dass Umweltverschmutzung, die Gefahr der globalen Erwärmung, Wasserknappheit, Hungersnot und dergleichen in die Rechnung passen würden... All diese Gefahren werden durch menschliches Eingreifen verursacht und sind nur durch veränderte Einstellungen und Verhaltensweisen, die überwunden werden können. **Der wahre Feind ist also die Menschheit selbst.**

King gab zu, dass die "Bedrohung durch die globale Erwärmung" lediglich ein Trick war, um einen Angriff auf die "Menschheit selbst" zu rechtfertigen. Dies wird jetzt als Great Reset und Net Zero Carbon Trick eingeführt.

Alternative Energiekatastrophe

Auf Anraten von Joachim Schnellhuber vom Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK) verhängten Angela Merkel und die Bundesregierung 2011 im Rahmen einer Regierungsstrategie von 2001 ein vollständiges Verbot der Kernenergie im Rahmen einer Regierungsstrategie namens *Energiewende* oder Energy Turn, um sich auf Sonne, Wind und andere „erneuerbare Energien“ zu verlassen. Ziel war es, Deutschland zur ersten Industrienation zu machen, die „klimaneutral“ ist.

Die Strategie war eine wirtschaftliche Katastrophe. Deutschland verfügt heute über eines der stabilsten kostengünstigen und zuverlässigen Stromerzeugungsnetze der Industrie und ist heute der teuerste Stromgenerator der Welt. Nach Angaben des deutschen Energieverbands BDEW wird Deutschland spätestens 2023, wenn das letzte Kernkraftwerk geschlossen wird, mit Stromausfällen konfrontiert sein.

Gleichzeitig wird die Kohle, die größte Stromquelle, schrittweise eingestellt, um Net Zero Carbon zu erreichen. Traditionelle energieintensive Industrien wie die Stahl-, Glas-, Grundchemie-, Papier- und Zementherstellung sind mit steigenden Kosten und Stillständen oder Offshoring und dem Verlust von Millionen qualifizierter Arbeitsplätze konfrontiert. Die Energie ineffiziente Wind- und Sonnenenergie kostet heute etwa sieben- bis neunmal mehr als Gas.

Deutschland hat im Vergleich zu tropischen Ländern wenig Sonne, daher wird Wind als Hauptquelle für Ökostrom angesehen. Für die Herstellung von Solar- oder Windparks wird viel Beton und Aluminium benötigt. Das braucht billige Energie - Gas oder Kohle oder Atomkraft - um zu produzieren. Da dies ausläuft, werden die Kosten unerschwinglich, auch ohne zusätzliche „Kohlenstoffsteuern“.

In Deutschland gibt es bereits rund 30.000 Windkraftanlagen, mehr als anderswo in der EU. Die gigantischen Windturbinen haben ernsthafte Probleme mit Lärm oder Infraschall-Gesundheitsrisiken für Anwohner in der Nähe der riesigen Strukturen sowie Wetter- und Vogelschäden. Bis 2025 werden schätzungsweise 25% der bestehenden deutschen Windmühlen ausgetauscht werden müssen, und die Abfallentsorgung ist ein kolossales Problem. Die Unternehmen werden verklagt, als die Bürger erkennen, was für eine Katastrophe sie sind. **Um die Ziele bis 2030 zu erreichen, gab die Deutsche Bank kürzlich zu, dass der Staat eine „Öko-Diktatur“ schaffen muss.**

Gleichzeitig ist der deutsche Vorstoß, den Benzin- oder Dieseltransport bis 2035 zugunsten von E-Fahrzeugen zu beenden, auf dem besten Weg, Deutschlands größte und profitabelste Industrie, den Automobilsektor, zu zerstören und Millionen von Arbeitsplätzen abzubauen. **Die batteriebetriebenen Lithium-Ionen-Fahrzeuge haben einen „CO₂-Fußabdruck“**, wenn die Auswirkungen des Lithiumabbaus und der Herstellung aller Teile berücksichtigt werden, was schlimmer ist als bei Dieselaautos.

Und die Menge an zusätzlichem Strom, die bis 2050 für ein kohlenstoffreies Deutschland benötigt wird, wäre weitaus höher als heute, da Millionen von Batterieladegeräten Netzstrom mit zuverlässigem Strom benötigen werden. Jetzt beginnen Deutschland und die EU, neue „Kohlenstoffsteuern“ zu erheben, angeblich um den Übergang zu Null Kohlenstoff zu finanzieren. Die Steuern werden Strom und Energie nur noch teurer machen und den schnelleren Zusammenbruch der deutschen Industrie sicherstellen.

Entvölkerung

Laut denjenigen, die die Zero Carbon-Agenda vorantreiben, ist es genau das, was sie sich wünschen: die **Deindustrialisierung der fortschrittlichsten Volkswirtschaften**, eine kalkulierte jahrzehntelange Strategie, wie Maurice Strong sagte, um den Zusammenbruch der industrialisierten Zivilisationen herbeizuführen.

Die gegenwärtige industrielle Weltwirtschaft in eine holzverbrennende Windmühlen-Dystopie umzuwandeln, bei der Stromausfälle wie in Kalifornien zur Norm werden, ist ein wesentlicher Bestandteil einer großen Umstrukturierung im Rahmen der Agenda 2030: UN Global Compact for Sustainability.

Merkel-Klimaberater Joachim Schnellhuber präsentierte 2015 die radikal grüne Agenda von Papst Franziskus, den Enzyklika-Brief Laudato Si, als Francis 'Beauftragten für die Päpstliche Akademie der Wissenschaften. Und er hat die EU auf ihrer grünen Agenda beraten. In einem Interview von 2015 erklärte Schnellhuber, **dass die „Wissenschaft“ nun festgestellt hat, dass die maximale Tragfähigkeit einer „nachhaltigen“ menschlichen Bevölkerung etwa sechs Milliarden weniger Menschen beträgt:**

"Auf sehr zynische Weise ist es ein Triumph für die Wissenschaft, weil wir endlich etwas stabilisiert haben - nämlich die Schätzungen für die Tragfähigkeit des Planeten, **nämlich unter 1 Milliarde Menschen.**"

Dazu muss die industrialisierte Welt abgebaut werden. Christiana Figueres, eine Mitwirkende an der Agenda des Weltwirtschaftsforums und ehemalige Exekutivsekretärin der UN-Klimarahmenkonvention, enthüllte auf einer Pressekonferenz in Brüssel im Februar 2015 das wahre Ziel der UN-Klimaschutzagenda und erklärte: „Dies ist das erste Mal in der Menschheitsgeschichte, dass wir uns die Aufgabe stellen, das seit der industriellen Revolution herrschende wirtschaftliche Entwicklungsmodell absichtlich zu ändern.“

Die Äußerungen von Figueres aus dem Jahr 2015 werden heute vom französischen Präsidenten Macron auf der „Davos Agenda“ des Weltwirtschaftsforums im Januar 2021 wiederholt, wo er behauptete, dass **„das kapitalistische Modell und die offene Wirtschaft unter den gegenwärtigen Umständen nicht mehr machbar sind“**. Macron, ein ehemaliger Rothschild-Bankier, behauptete, dass "der einzige Weg, um aus dieser Epidemie herauszukommen, darin besteht, eine Wirtschaft zu schaffen, die sich mehr darauf konzentriert, die Kluft zwischen Arm und Reich zu beseitigen." **Merkel, Macron, Gates, Schwab und Freunde werden dies tun, indem sie den Lebensstandard in Deutschland und der OECD auf das Niveau von Äthiopien oder Sudan senken.** Dies ist ihre kohlenstofffreie Dystopie. Flugreisen, Autofahrten, Personenbewegungen und die Schließung der „umweltschädlichen“ Industrie stark einschränken, um CO2 zu reduzieren. Unheimlich, wie bequem die Coronavirus-Pandemie die Voraussetzungen für den Great Reset und die UN-Agenda 2030 Net Zero Carbon schafft.

* *

Hinweis für Leser: Bitte klicken Sie oben oder unten auf die Teilen-Schaltflächen. Leiten Sie diesen Artikel an Ihre E-Mail-Listen weiter. Crosspost auf Ihrer Blog-Site, Internetforen. usw.

F. William Engdahl ist strategischer Risikoberater und Dozent, hat einen Abschluss in Politik von der Princeton University und ist ein Bestsellerautor für Öl und Geopolitik, exklusiv für das Online-Magazin „New Eastern Outlook“, in dem dieser Artikel ursprünglich veröffentlicht wurde.

Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Globalisierungsforschung.

Ausgewähltes Bild ist von NEO

Quelle: <https://www.globalresearch.ca/great-zero-carbon-criminal-conspiracy/5736707>
20210222 DT (<https://stopreset.ch>)